

Tally am Steadicam für den Ü-Wageneinsatz

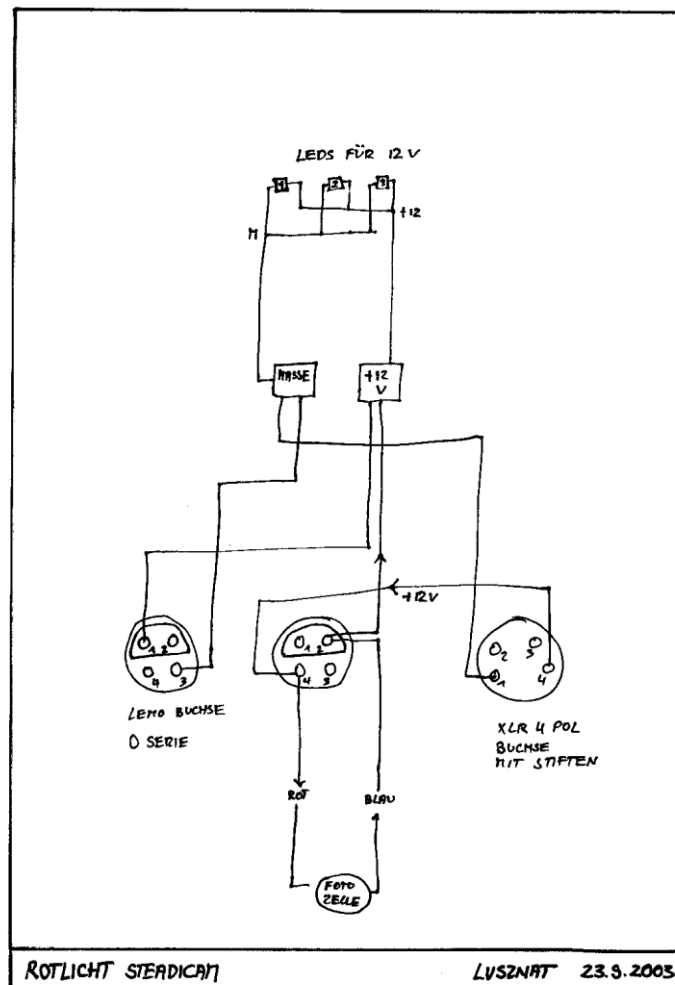
Für den Ü-Wageneinsatz ist ein Tally (Rotlicht) am Steadicam Monitor für den Operator unbedingt erforderlich, denn sehr oft soll eine Kamerafahrt beginnen, genau in dem Augenblick, wenn die Kamera geschnitten wird. Auch wenn Kameras auf der Rückseite über ein Tally verfügen, so liegt dies nicht im Blickfeld des Operators und für ihn ist die ganze Aufmerksamkeit im Bereich des Steadicam Monitors.

Für den Ü-Wageneinsatz ist die beste Lösung ist ein Tally mit optischem Koppler: d.h. eine Fozelle nimmt am Rotlicht der Kamera das Signal ab und setzt es zeitgleich in ein Rotlichtsignal für den Monitor um. Mit einem solchen System ist man unabhängig von Kameratyp und Hersteller.

Bei einigen Kameramodellen gibt es nur ein relativ kleines Rotlicht vorne am Sucher. Befestigt man dort die Fozelle des optischen

Kopplers, ist das Rotlicht völlig verdeckt und wird von Personen vor der Kamera nicht mehr gesehen. Moderatoren vor der Steadicam Kamera benötigen das Rotlicht, damit sie wissen, wann sie geschnitten werden und wann ihr Part beginnt. Deshalb sollte die Einrichtung am Steadicam ein eigenes gut sichtbares Tally an der Kamera bereitstellen.

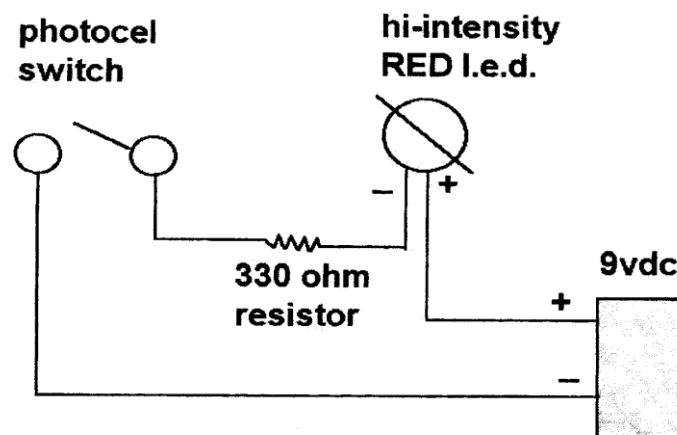
Das hier vorgestellte System zum Eigenbau wird aus der 12V Spannung des Steadicams versorgt. Alle Steckverbindungen sind in einem Gehäuse mit drei 12V LED an der Front untergebracht. Die Stromversorgung erfolgt über einen 4 Pol XLR Stecker. Fozelle und LED für den Monitor werden über Lemostecker verbunden. Zweckmäßig ist es, mehrere Kabel mit abgesetzem Rotlicht für den Monitor und abgesetzter Fozelle als Ersatz bereit zu halten.





Eine andere Variante

Als Fundstück aus dem Internet eine weitere Schaltung mit einer 9V Blockbatterie-Stromversorgung:



Die Firma Sachtler liefert zu ihrem Artimes Rig ein eigenes Rotlicht, das wahrscheinlich auch an anderen Rigs verwendet werden kann.